

Vermischte Übungen zur Kostenrechnung

Aufgabe 1

Ein Produkt soll neu in die Fertigung aufgenommen werden. Folgende Kosten werden anfallen:

- Materialkosten 90,00 €/Stück
- Fertigungslohnkosten 160,00 €/Stück
- Fixe Kosten 6.000,00 €/Woche
- Umsatzerlös 330,00 €/Stück

Berechnen Sie

- a) den Deckungsbeitrag für das Erzeugnis,
- b) die Gewinnschwellenmenge/den Break-Even-Point.

Aufgabe 2

In Ihrem Unternehmen werden 50 Roboterarme gefertigt. Es werden hierfür Materialkosten von 190 € pro Stück anfallen. Für den Auftrag werden 20 Fertigungsstunden benötigt. Innerhalb dieser Fertigungszeit ist eine Maschinenbearbeitung von 0 : 10 h pro Stück und eine Rüstzeit von 4 :10 h erforderlich.

Mit folgenden Daten wird in unserem Unternehmen gerechnet:

- Materialgemeinkostenzuschlagssatz MGKZS 10 %
- Restfertigungsgemeinkostenzuschlagssatz RFGKZS 210 %
- Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz VVGKZS 20 %
- Fertigungslohn pro Stunde FLK 25 €/h
- Maschinenstundensatz MSS 240 €/h

Ermitteln Sie mithilfe der mehrstufigen Zuschlagskalkulation die Selbstkosten pro Stück.

Aufgabe 3

Kosten lassen sich nach verschiedenen Gesichtspunkten gliedern.

- Nennen Sie die Gliederungsmöglichkeiten und geben Sie jeweils zwei Kostenarten dazu an.
- Geben Sie zu jeder genannten Kostenart ein Beispiel an.

Aufgabe 4

In einem Unternehmen liegen folgende Daten vor:

- $K_v = 5.000$ €/Stück
- $K_f = 10.000$ €
- $E = 7.500$ €/Stück

Ermitteln Sie die Gewinnschwelle auf grafischem Wege.

Aufgabe 5

In einem Betrieb sollen Verschleißteile für ein bestimmtes Aggregat hergestellt werden.

Für die Planung liegen folgende Angaben vor:

- Produktionsmenge/Jahr 2 000 000 Stück
- Fixkosten/Jahr 7.000.000 €
- variable Kosten/Stück 3,00 €
- Verkaufspreis/Stück 6,80 €

- a) Berechnen Sie das erwartete Betriebsergebnis.
- b) Es liegt ein Zusatzauftrag über 300 000 Stück zu einem Preis von 5,00 €/Stück vor, wobei 200.000 € zusätzliche Kosten entstehen werden.

Bereiten Sie eine Leitungsentscheidung über die Annahme des Zusatzauftrages vor.

Berechnen Sie dazu das neue Betriebsergebnis unter Berücksichtigung eines Nachfragerückganges um 3 %.

Aufgabe 6

Die Kosten- und Leistungsrechnung weist für Ihren Verantwortungsbereich folgende Werte aus:

1. Quartal:	Fertigung	24 000 Stück	Gesamtkosten	325.000 €
2. Quartal:	Fertigung	22 000 Stück	Gesamtkosten	310.000 €

- Verkaufspreis: 22 €/Stück,
- davon variable Kosten: 7,50 €/Stück.
- Kostenbudget für das dritte Quartal: 340 000 €; 26 000 Stück
- Kapazitätsgrenze: 30 000 Stück.

- a) Berechnen Sie die Auslastung Ihres Bereiches im ersten Quartal.
- b) Bestimmen Sie die zu erwartende Kostenfunktion für das dritte Quartal bei einem linearen Kostenverlauf.
- a) Berechnen Sie die Gewinnschwelle.
- c) Bei welchem Beschäftigungsgrad wird die Gewinnschwelle erreicht?
- d) Überprüfen Sie, ob das Ihnen vorgegebene Budget ausreicht.

Aufgabe 7

Es wurde für eine neue Maschine der Maschinenstundensatz ermittelt. Die jährliche Laufzeit reduziert sich auf 1 000 Stunden. Für diese verringerte Laufzeit verlängert sich die Nutzungsdauer auf zehn Jahre und der Instandhaltungskostensatz reduziert sich auf 6 %.

Berechnen Sie den neuen Maschinenstundensatz. Verwenden Sie hierfür die nachfolgende Abbildung.

Maschinenstundensatz für:		
Nutzungsdauer	8 Jahre	
jährliche Einsatzzeit	1 500 h/Jahr	
Instandhaltungskostensatz	7 %	
kalkulatorische Abschreibung	22,50 €/h	
kalkulatorische Zinskosten	8,10 €/h	
Raumkosten	1,44 €/h	
Energiekosten	0,90 €/h	
Instandhaltungskosten	12,60 €/h	
Maschinenstundensatz	45,54 €/h	